

Die Antworten der Verwaltung auf die Anfrage vom 10.01.2018 (VI/2018/03713) zum Antrag zu „aufgearbeiteten Daten für eine partizipative Lokalpolitik“ vom 02.10.2012 (V/2012/11069) sind nur teilweise zufriedenstellend. Der ursprüngliche Antrag formuliert eindeutig die Aufträge: a) „Ein Konzept zu entwickeln, wie Daten aus [dem Ratsinformationssystem] und anderen öffentlichen Quellen transparent für Bürgerinnen und Bürger dargestellt werden können.“ b) „Dafür sollen schon veröffentlichte, in Vorbereitung befindliche Ratsvorlagen, Bebauungspläne und ähnliches mit Schlagworten versehen, georeferenziert und in einer Karte anschaulich nach Stadtteilen und Straßen sortiert werden.“ c) „Die Aufarbeitung ist auf der Homepage der Stadt anschaulich zugänglich zu machen.“ Dazu frage ich:

- 1.) Warum hat die Verwaltung dem Rat bis heute kein entsprechendes Konzept vorgelegt?
- 2.) Warum hat die Verwaltung auf welcher Grundlage entschieden, den Beschluss nicht umzusetzen? Aus der Antwort der Verwaltung geht hervor, dass „Ratsvorlagen [...] nicht im Stadtplan zur Verfügung gestellt [werden]“.
- 3.) Wenn Ratsvorlagen und ähnliches nicht in den überarbeiteten Stadtplan – entsprechend des Antrages – eingepflegt werden, wo werden sie dann aufgearbeitet zugänglich sein?

gez. Dirk Gernhardt
Stadtrat